



22. Nov. 2024, 17.00 Uhr bis 23. Nov. 2024, 17.00 Uhr **Rudolf-Steiner-Haus Stuttgart**

Einladung zu einem Hochschul-Kolloquium der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland

Hochschule in Entwicklung – vom übenden Umgang mit den Mantren der Klassenstunden Anliegen: Wie auch in den zurückliegenden vier Kolloquien seit 2020 in Hamburg und Stuttgart geht es um Entwicklungsperspektiven für individuelles und gemeinschaftliches Wirken innerhalb der Michael-Schule. Die Vielfalt der bereits bestehenden Arbeitszusammenhänge und deren methodische Üb-Prozesse sollen weiter vertieft wahrgenommen werden können. Diesmal geht es in allen Gruppen um den übenden Umgang mit den Mantren der 14. Klassenstunde. Wie im vergangenen Jahr werden wir auch dieses Jahr im Plenum eine eurythmisch-musikalische Annäherung an die Mantren versuchen und zum Abschluss eine Art künstlerisch-meditative Festgestaltung anstreben. Das Kolloquium wird wieder schwerpunktmäßig aus vielen Üb-Gruppen und deren Auswertung im Plenum bestehen. Impulsbeiträge zu Motiven der Hochschularbeit durch Anton Kimpfler, Thomas Frei und Monika Elbert werden inhaltliche Akzente setzen. Unser Anliegen ist es, den Entfaltungsraum einer zukunftsfähigen Hochschule weiter zu stärken. Sie sind herzlich eingeladen mitzuwirken.

Format und Teilnahme: Es geht uns bei diesem Kolloquium nicht um eine groß angelegte Tagung, sondern vielmehr um einen Prozess der Begegnung, um Wahrnehmung, um konkrete Üb-Prozesse und den Austausch von Erfahrungen und Fragen. Die Teilnahme an der Veranstaltung basiert auf der Mitgliedschaft in der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft. Menschen, die sich mit dem Anliegen dieser Veranstaltung besonders verbunden fühlen und keine Hochschulmitglieder sind, sind herzlich willkommen und können durch ein Vorgespräch mit Matthias Bölts (040-4133162) oder Michael Schmock (0171-8018772) ihre Teilnahme klären.

Arbeitsgruppen:

Anton Kimpfler und Gabriele Kleber

Die Mantren der 14. Stunde und die moderne Mysteriendramatik

Barbara und Armin Scheffler

Vom Spruch zum Mantram

Gerhard Stocker

Die 14. Stunde im Lichte der 6. Stunde

Christiane Gerges

Die Sinne als Atmungsorgane

Steffen Hartmann und Gunhild von Kries

Wie kann ich aufrecht stehen zwischen Luzifer und Ahriman? – meditatives Mysterienspielen

Wolfgang Kilthau

Übungswege zum Erleben des kosmischen Menschen in den Stunden 7 bis 14

Christine Rüter

Einprägen – Befragen – Bild schaffen Die Mantren der 14. Stunde als Orientierungshilfe im täglichen Leben

Ulrike Wendt

Luzifer — Christus — Ahriman Wesenserfahrungen durch Eurythmie und Wortmeditation

Mitwirkende: Gabriele Kleber, Anton Kimpfler, Barbara Scheffler, Armin Scheffler, Christine Rüter, Gerhard Stocker, Christiane Gerges, Ulrike Wendt, Wolfgang Kilthau, Steffen Hartmann, Gunhild von Kries, Thomas Frei, Monika Elbert, Christiane Hagemann, Matthias Bölts, Michael Schmock

Initiative: Matthias Bölts und Michael Schmock

Freitag, 22.11.2024

17.00 Eröffnung und Begrüßung, Motive und Anliegen zum Kolloquium

Matthias Bölts und Michael Schmock

Eurythmisch-musikalischer Üb-Prozess zur Einstimmung in die Mantren der 14. Klassenstunde – Christiane Hagemann und Matthias Bölts Mantren der 14. Stunde gelesen Impulsreferat zum Thema "Mitte bilden" – Anton Kimpfler anschließend Gespräch in Kleingruppen Hörraum – Matthias Bölts

18.30 Abendessen

19.30 Arbeitsgruppen

21.15 Abschluss im Plenum

Erste Tafel gelesen – Gerhard Stocker Spruch für Elisabeth Wutte – Monika Elbert Musikalisch-meditativer Ausklang – Matthias Bölts

Samstag, 23.11.2024

9.30 Beginn im Plenum

Musikalisch-meditativer Anfang – Marcus Gerhardts Zweite Tafel gelesen – Gerhard Stocker

9.45 Arbeitsgruppen

(als Doppeleinheit mit Pause zur Vertiefung)

12.30 Plenum

Eurythmische Übung — Christiane Hagemann Austausch zu den Üb-Elementen und Üb-Ansätzen aus den Arbeitsgruppen Moderation Michael Schmock

13.15 Mittagessen

14.30 Was bedeutet "Hörendes Meditieren"?

Impulsbeiträge – Monika Elbert und Thomas Frei Gespräch in Kleingruppen Zusammenfassung im Plenum – Michael Schmock

15.30 Pause

16.00 Abschlussgespräch im Plenum – Was war wesentlich?

Hochschule in Entwicklung — 100 Jahre — Ausblick Moderation Michael Schmock

Abschlussfeier mit künstlerisch-kultischen Elementen Ablaufgestaltung Matthias Bölts

17.00 Ende / Abreise

Initiative und Verantwortung dieses Kolloquiums liegen bei Matthias Bölts und Michael Schmock in Zusammenhang mit der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland.

Vorbereitungskreis: Anton Kimpfler, Gerhard Stocker, Christine Rüter, Ulrike Wendt, Monika Elbert, Marcus Gerhardts, Armin Scheffler, Barbara Scheffler, Matthias Bölts, Michael Schmock

Anmeldung: per E-Mail, Fax oder Telefon (mit Angabe der Verpflegung) bis zum 15.11.2024 an das Büro der AG in Deutschland:

info@anthroposophische-gesellschaft.org,

Tel: 0711-1643121, Fax: 0711-1643130.

Für das Kolloquium wird keine Teilnehmergebühr erhoben; Sie können an die AGiD eine Spende auf das Konto bei der GLS Bank Bochum, IBAN DE51 4306 0967 0010 0845 05 machen.

Verpflegung: (bio) Abendessen Freitag 15,- Euro, Mittagessen Samstag 15,- Euro. Anmeldung erforderlich!

Tagungsort: Rudolf-Steiner-Haus Stuttgart, Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

Übernachtungen: Sind selbst zu buchen. Empfehlungen für Hotels in der fußläufigen Umgebung (ca. 10 Minuten): City Hotel (0711-210810), Hotel am Urachplatz (0711-91251057). Gute und kostengünstigere Einzel- und Doppelzimmer vergibt auch die Jugendherberge Stuttgart (5 Minuten zum Tagungsort).



Rudolf Steiner Haus Stuttgart Zur Uhlandshöhe 10 70188 Stuttgart

Tel. +49 - 711 - 164 31 21 Fax +49 - 711 - 164 31 30

info@anthroposophische-gesellschaft.org www.anthroposophische-gesellschaft.org